

Empfehlungen und Leitlinien für barrierefreie und ‚autismusefreundliche‘ Schulen und Kindergärten

Tamara Kessel

Dieses Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die über die engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes hinausgeht, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Speicherung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Warenbezeichnungen und Handelsnamen in diesem Buch berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Bezeichnungen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und deshalb von jedermann benutzt werden dürften.

Soweit in diesem Werk direkt oder indirekt auf Gesetze, Vorschriften oder Richtlinien (z.B. DIN, VDI) Bezug genommen oder aus ihnen zitiert worden ist, kann der Verlag keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität übernehmen.

© by Fraunhofer IRB Verlag

2015, ISBN (Print): 978-3-8167-9555-1

Vervielfältigung, auch auszugsweise,
nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages.

Fraunhofer IRB Verlag

Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB

Postfach 80 04 69
70504 Stuttgart

Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

Telefon (07 11) 9 70 - 25 00

Telefax (07 11) 9 70 - 25 08

E-Mail irb@irb.fraunhofer.de

www.baufachinformation.de



Frankfurt University of Applied Sciences
Nibelungenplatz 1, D-60318 Frankfurt am Main
Fachbereich 1 - Architektur

Barrierefreie Systeme (BaSys)

Masterthesis

Empfehlungen und Leitlinien für barrierefreie und autismusfreundliche Schulen und Kindergärten

- 1. Prüfer:** Dipl.-Ing. Architektin Angelika Plümmer (Fb 1)
- 2. Prüfer:** Prof. Dr. Gerd Döben-Henisch (Fb 2)

Verfasserin: Name: Tamara Kessel
Dipl.-Ing. (Univ.) Architektin, M.Sc. für Barrierefreie Systeme

Anschrift: Rhode-Island-Allee 25, 76149 Karlsruhe

Matrikelnr.: 998086

E-Mail: wt-kessel@t-online.de

Abgabedatum: 16. Februar 2015

Inhaltsverzeichnis

1 UMGEBUNGEN, DIE ‚PASSEN‘ – ‚AUTISMUSFREUNDLICH‘ BAUEN	1
1.1 ‚MENSCHEN IM AUTISMUS-SPEKTRUM‘ – BEGRIFFSFINDUNG UND DIAGNOSEKRITERIEN	3
1.2. THEORETISCHE UND PRAKTISCHE GRUNDLAGEN	6
1.3. VORGEHENSWEISE UND METHODIK.....	7
2 PERSONENZENTRIERTES BAUEN – BEGRIFFSKLÄRUNG BARRIEREFREIES BAUEN UND UNIVERSAL DESIGN	11
2.1 ASPEKTE DER INKLUSION FÜR AUTISTISCHE SCHÜLER.....	14
2.2 NORMEN UND BAUBESTIMMUNGEN ÜBER BARRIEREFREIHEIT IM SPANNUNGSFELD ZUM AUTISMUS-SPEKTRUM	17
2.3 GEGENWÄRTIGER ENTWICKLUNGSSTAND BEI DER ERFORSCHUNG DER BARRIEREFREIEN UMWELT FÜR MENSCHEN IM AUTISMUS-SPEKTRUM	21
2.4 ZIEL DER ARBEIT UND VORGEHENSWEISE.....	24
3 RAUMWAHRNEHMUNG AUTISTISCHER MENSCHEN – VERSUCHE VON ARCHITEKTEN, ÜBER PARTIZIPATIVE VORGEHENSWEISEN EINE BRÜCKE ZUR AUTISTISCHEN ERLEBNISWELT ZU BAUEN	27
3.1 BETRACHTUNG DER STUDIE: ‚HARNESSING DIFFERENT DIMENSIONS OF SPACE: THE BUILT ENVIRONMENT IN AUTI-BIOGRAPHIES‘ VON STIJN BAUMERS AND ANN HELLAGEN.....	30
3.2 BETRACHTUNG DES PROJEKTS: ‚ANALYSIS OF A PROJECT TO DESIGN THE IDEAL CLASSROOM UNDERTAKEN BY A GROUP OF CHILDREN ON THE AUTISM SPECTRUM AND STUDENTS OF ARCHITECTURE‘ VON IAIN SCOTT	37
3.3 ANALYSE DER WECHSELWIRKUNG ZWISCHEN VORGEHENSMETHODIK UND PLANUNG BEI DER ENTWICKLUNG EINES AUTISMUSFREUNDLICHEN UMFELDES AM BEISPIEL EINES NEUBAUPROJEKTS FÜR KINDER IM AUTISMUS-SPEKTRUM.....	42
4 GEGENWÄRTIGE SITUATION BEI DER ERFORSCHUNG GEEIGNETER BAULICHER UMGEBUNGEN FÜR MENSCHEN IM AUTISMUS-SPEKTRUM.....	51
4.1 ÜBERBLICK ZU PLANUNGSEMPFEHLUNGEN UND RICHTLINIEN FÜR AUTISMUSFREUNDLICHE BAUTEN IN GROSSBRITANNIEN	52
4.2 DEFINITION DES SENSORISCHEN UND NEUROTYPISCHEN ANSATZES.....	55
4.3 EIN ‚KALEIDOSKOP‘ VON AUTISMUSFREUNDLICHEN PLANERISCHEN LÖSUNGEN	56
4.3.1 BELEUCHTUNG	57
4.3.2 RAUMKONFIGURATIONEN UND ORIENTIERUNG.....	64
4.3.3 VISUELLER LÄRM	70
4.3.4 AUTISMUS-SPEZIFISCHE LERNMETHODE	73
5 NEUROTYPISCHER ANSATZ.....	81
5.1 VORSTELLUNG EINES NACH DEM NEUROTYPISCHEN ANSATZ ENTWICKELTEN PROJEKTES	86
6 SENSORISCHER ANSATZ.....	93
6.1 INTENSE WORLD THEORY	97
6.2 MONOTROPISMUS-HYPOTHESE.....	102
6.3 ENHANCED PERCEPTIONAL FUNCTIONING	107
7 DER ASPECTSS™ DESIGN INDEX ZUR ARCHITEKTONISCHEN GESTALTUNG AUTISMUSFREUNDLICHER UMGEBUNGEN NACH DEM SENSORISCHEN ANSATZ	112
7.1 ENTWICKLUNG DES SENSORISCHEN GESTALTUNGSMODELLS	114
7.2 DER AUTISMUS-ASPECTSS™ DESIGN INDEX	119
7.3 ANWENDUNGSBEISPIEL ASPECTSS™ DESIGN INDEX: ADVANCE SPECIAL NEEDS EDUCATION CENTER IN KAIRO	124

8 AUTISMUSFREUNDLICHE AUßENANLAGEN	138
8.1 AUßENANLAGEN ALS NATÜRLICHE UNTERRICHTSRÄUME FÜR AUTISTISCHE KINDER SOWIE KINDER MIT FÖRDERBEDARF	143
8.2. LERNRÄUME FÜR AUTISTISCHE KINDER UND KINDER MIT SCHWERER BEHINDERUNG – TRANSFER DER AUßENANLAGE INS GEBÄUDE.....	146
9 EMPFEHLUNGEN UND LEITLINIEN FÜR BARRIEREFREIE UND AUTISMUSFREUNDLICHE SCHULEN UND KINDERGÄRTEN.....	149
9.1 SCHLUSSWORT	161
LITERATURVERZEICHNIS	164